

Protokoll der 108. Sitzung des Senats vom 17. Oktober 2018

Sehr geehrte Kolleg/inn/en,

ich informiere Sie über die Ergebnisse der 108. Sitzung des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien vom 17. Oktober 2018.

Berichte

Senatsvorsitzender Lettl:

- **Neue Mitglieder im Senat:**

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder im Senat.

- **Klausur des Konvents:**

In der Klausur des Konvents dienten als Anknüpfungspunkte ganz wesentliche Themen aus der Zukunftskonferenz aus den Bereichen Lehre, Forschung und Strategie, die intensiv diskutiert und weiterentwickelt wurden.

Die Rektorin präsentierte in der Klausur einen Überblick über die strategischen Rahmenbedingungen, insbesondere zum neuen Uni-Finanzierungssystem und Themen aus der Zukunftskonferenz. Weitere Diskussionspunkte waren Third Mission, Lehre und Forschung.

Nach der neuen Uni-Finanzierung basiert der Großteil des Budgets auf Kennzahlen. Die WU fällt im Bereich Lehre ausschließlich in die Fächergruppe 1. Der Großteil des künftig zugewiesenen Budgets wird aus der Säule Lehre gezogen. Das sind prüfungsaktive Studierende, die mind. 16 ECTS-Punkte im Studienjahr erreichen. Daher sind gezielte Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Studienaktivität erforderlich. Sollten Toleranzbereiche unterschritten werden, zieht dies Konsequenzen auf budgetärer Ebene nach sich. Daneben muss die Studienqualität berücksichtigt werden. Folgende Maßnahmen sollen ergriffen werden:

Für das Problem der zahlreichen prüfungsinaktiven Studierenden muss ein Tiefenverständnis entwickelt werden und Thesen, woran das liegen könnte. Es gilt Nadelöre und Probleme im Studienverlauf zu identifizieren. Die Vizerektorin für Lehre und Studierende wird eine Recherche starten und eine Datenerhebung durchführen.

Zu diesem Thema wird es am 16. Jänner 2019 eine Konventsklausur geben, um Lösungsansätze zu finden. Zwischenzeitlich sollten auch die Departments zu eruieren versuchen, wo hier die Gründe speziell in den Departments liegen könnten.

- **ARGE First-Year:**

Zusätzlich soll eine Prüfung des 1. Studienjahres durchgeführt werden. Das Studium muss attraktiv und spannend gestaltet sein, es muss die Studierenden neugierig machen. Das bedeutet eine Änderung der Studienstruktur.

Aus diesem Grund wurde die ARGE First-Year ins Leben gerufen, um das 1. Jahr der Bachelorstudien Wiso und WiRe einem Relaunch zu unterziehen und mögliche Ideen zu entwickeln, welche in ein Konzeptpapier einfließen sollen. Ziel ist, die Studienqualität aber auch die Attraktivität des Studiums zu verbessern und dadurch die Studienaktivität maßgeblich zu erhöhen. Die Ergebnisse der ARGE werden letztendlich im Konvent (Kurie), Senat und der Kommission für Studienangelegenheiten behandelt.

Die ARGE setzt sich aus je 3 Mitgliedern der Kurien der Universitätsprofessor/inn/en, der Universitätslehrer/innen und der Studierenden, sowie der VRin für Lehre und Studierende



zusammen. Die Mitglieder sollten selbst umfassende Erfahrungen aus der Lehre des 1. Studienjahres mitbringen und Zeit und Engagement besitzen, um sich in der ARGE einzubringen.

- **Zukunftskonferenz:**

Aus der online Konsultation über die Zukunftskonferenz hat sich gezeigt, dass den in der Zukunftskonferenz neu aufgesetzten Leitsätzen der WU mehrheitlich zugestimmt wurde. Dieses Feedback fließt auch in die weitere Bearbeitung ein. In der Klausur wurde intensiv auch über bestimmte Themen diskutiert, die weiterverfolgt werden sollen. Die Themen „Bildung-universitäre Lehre“ und Freiräume für Forschung“ haben sich als besonders wichtig herauskristallisiert. Weiterverfolgt bzw. weiterentwickelt werden auch die Themen Abbau von Überregulierung, Feedback (AG Faculty Management), Impact, Forschungsfinanzierung, Forschungskommunikation, Rolle der STEOP (ARGE First Year), Aufnahmeverfahren, Digitalisierung.

- **Abgeschlossene Habilitationen:**

- Frau Dr. Elisabeth Brameshuber, Institut für Österr. und Europ. Arbeitsrecht und Sozialrecht, wurde die Lehrbefugnis als Privatdozentin für die Fächer "Arbeitsrecht und Sozialrecht" verliehen;
- Herrn Dr. Kasper Dziurdz, KPMG, Alpen Treuhand GmbH, wurde die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach „Finanz- und Steuerrecht“ verliehen;
- Herrn Dr. Markus Latzke, Interdisziplinäres Institut für verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management, wurde die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“ verliehen.

Eine gemeinsame Habilitationsfeier wurde für 19. Oktober avisiert.

Rektorin Hanappi-Egger:

- **Zukunftskonferenz – Strategie:**

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der online Konsultation wird in deutscher und englischer Sprache vorbereitet. Es haben auch englischsprachige Mitarbeiter/innen teilgenommen, was auch den Fokus auf die angestrebte Zweisprachigkeit der WU bestätigt. Die relevanten Themen werden in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien weiter bearbeitet.

Erfreulicherweise können einige Themen auch im internationalen Umfeld beleuchtet werden: Prof. Howard Thomas hat vorgeschlagen, die Veranstaltung Business Education Jam am 13. Dezember an der WU mit live streaming durchzuführen. Überlegungen daraus könnten in die Arbeit an den Themen aus der Zukunftskonferenz eingespielt werden. Speziell soll die Rolle eines Bachelors in Economics and Business im Lichte der unterschiedlichen Erwartungen von Studierenden, Lehrenden und der Universität betrachtet werden.

Zu einem weiteren internationalen Austausch wird es am 14. Dezember durch eine Veranstaltung des sigma-network kommen.

- **Personalia:**

Professur „Labor Economics“: Der Besetzungsvorschlag ist erschöpft. Die Stelle wird im Einvernehmen mit dem Department auf zwei Tenure Track-Stellen umgewidmet.

Management Control and Strategy Implementation: Die Stelle wurde mit 1.10.2018 besetzt.

Stiftungsprofessur Socioeconomics of Work: Die Berufungskommission hat einen Besetzungsvorschlag übermittelt. Die Rektorin wird Berufungsverhandlungen aufnehmen.

Full Professor of Public Management and Governance: Ein Besetzungsvorschlag der Berufungskommission wird in Kürze erwartet.

Professur Strafrecht und Strafprozessrecht: Die Stelle wurde mit 1.10.2018 besetzt.

Full Professor of Marketing with Focus on Retailing and Data Science: Im Oktober finden Berufungsvorträge statt.

- **Rankings:**

Das englischsprachige Studienprogramm „Master in International Management“ konnte im „Global Masters in Management 2018“-Ranking der renommierten „Financial Times“ erneut den 13. Platz erreichen.

Auch zwei englischsprachige Masterprogramme der WU konnten Spitzenplatzierungen erreichen: Im „Masters in Finance“-Ranking belegt das WU-Masterprogramm „Quantitative Finance“ den 20. Platz von 159 Programmen und im „Masters in Management“-Ranking schafft es das Masterprogramm „Strategy, Innovation, and Management Control“ auf Rang 18 von 135 Programmen.

- **Leistungsvereinbarung**

Der überarbeitete LV-Entwurf wurde am 10. Oktober dem Ministerium übermittelt. Am 12. November finden die Verhandlungen im Ministerium statt. Für das Bachelorstudium WiRe wird es ein Aufnahmeverfahren geben. Im Bachelorstudium WiSo werden 2943 Plätze angeboten; das Ministerium ist bei der Gesetzesauslegung sehr strikt, weshalb es max. 20 % weniger WiSo-Plätze geben kann.

Vizerektor Lang:

- **Familiengerechte Kommunikationskultur:**

Im Personalressort wurde ein Papier mit Empfehlungen zur Verbesserung der Kommunikationskultur in Hinblick auf die Verbindung von Privat- und Berufsleben sowie eine Checkliste dazu verfasst. Die Empfehlungen werden innerhalb der WU kommuniziert und sind im Internet verfügbar.

- **Barrierefreie Webseite:**

Das Projekt „Barrierefreie Webseite“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Auf dieser Seite finden sich Tipps und Empfehlungen, die das barrierefreie Studieren und Arbeiten sowie das Miteinander zwischen Menschen mit und ohne Behinderung erleichtern sollen. Der Anteil an Mitarbeiter/innen mit Behinderung in den letzten Jahren deutlich erhöht werden, sowohl im Bereich der Tutor/inn/en als auch in den Dienstleistungseinrichtungen.

- **Abschiedsfeier:**

Erstmals wird am 27. November eine kleine Dankesfeier für alle Mitarbeiter/innen veranstaltet, die in den Ruhestand gehen. Diese Feier wird künftig jedes Jahr stattfinden.

Vizerektorin Littich:

- **Studierendenzahlen:**

Die Beginner/ innenzahlen sind noch nicht endgültig. Bislang gibt es im Bachelorstudium WiRe rund 100 weniger Studienbeginner/innen als im Vergleichszeitraum WS 2017/18, das sind bis heute 1725 Personen. Im Bachelorstudium WiSo sind es um rund 150 Personen mehr, also 2590 Beginner/innen. Fast alle Bewerber/innen haben das Studium auch aufgenommen.

Im Bachelorstudium BEE gab es im Juli die Aufnahmeprüfung, zu der sich mehr als 1000 Personen beworben und die 764 Personen absolviert haben. Es handelt sich um sehr motivierte, engagierte Studierende. Auch die Zusammensetzung mit 45 % internationalen Studierenden mit nur einem kleinen Anteil aus Deutschland, ist sehr positiv. Hier wird eine höhere Studienaktivität erwartet.

- **Stipendium für berufstätige Studierende:**

Das Rektorat beabsichtigt ein neues Stipendium für berufstätige Studierende zu vergeben, um dieser Gruppe einen möglichst zeitnahen Studienabschluss zu ermöglichen. Das Stipendium kann u.a. unter der Voraussetzung gewährt werden, dass im Antragsjahr ein Studienerfolg von zumindest 16 ECTS nachgewiesen werden kann. Das Stipendium wird erstmalig im Jahr 2019 vergeben. Nähere Details dazu werden im MB veröffentlicht.

Lang informiert auf Nachfrage, dass es nicht nur für Studierende Probleme mit Visa gibt. Daher wurde seitens der Uniko das Forum Fremdenrecht reaktiviert und im September 2018 unter seinem Vorsitz konstituiert. Bei einem ersten Termin mit den zuständigen Behörden im Oktober 2018 haben Lang und die Vertreter/innen der anderen Universitäten versucht, die Probleme zu sortieren und über Lösungen gesprochen. Das Forum wird laufend tagen.

Stellvertr. Vorsitzender des Betriebsrats für das wissenschaftliche Personal:

Winner gibt zu Protokoll, dass Studierende, die an der WU beschäftigt sind, Studiengebühren für das Doktoratsstudium zahlen müssen, obwohl dies (bei Prä-Docs) zu ihren Dienstpflichten zählt. Es gibt zwar eine Stipendienlösung, die aber für Prä-Docs wegen der Einkommensgrenze nicht anwendbar ist. Dies erscheint dem Betriebsrat nicht tragbar und das Rektorat wird hier um eine Lösung gebeten.

Lang verweist auf Gründe der Gleichbehandlung bei der Lösung durch das Stipendium. Seitens der Universitätsleitung wird das Thema weiterverfolgt und versucht, eine Lösung zu finden.

Ergebnisse der Mitarbeiter/innenbefragung mit dem Arbeitsbewältigungsindex Plus (ABI Plus)

Vizektor Lang und Mag. Jaschek-Langthaler präsentieren die Ergebnisse der Mitarbeiter/innenbefragung mit dem Arbeitsbewältigungsindex Plus (ABI Plus). Die Ergebnisse werden auch WU-weit kommuniziert.

Berichte aus den Senatskommissionen

Der Vorsitzende Prof. Lettl berichtet stellvertretend aus der Kommission für Forschung:

Die zentralen Arbeitsschwerpunkte der Kommission sind:

- In der Rolle als Soundingboard für den Vizektor für Forschung:
 - Behandlung der Forschungsdaten-Policy mit einem guten Ergebnis, das den Spagat zwischen Orientierung an einheitlichen WU Standards, Vermeidung von Bürokratie, und weiterhin Eigenverantwortung der Forscher/innen schafft;
 - Überarbeitung der Methodik zur Identifizierung von Forschungs-Highlights im Entwicklungsplan.
- Die Kommission setzt sich noch mit folgenden Themen auseinander:
 - Intensive Behandlung zum Themenkomplex Freiräume in der Forschung / Exzellenzanspruch / Leistungsprämien im Bereich Forschung / Überarbeitung des WU-Journalrating;

- Eine schriftliche Stellungnahme zum Themenkomplex wird derzeit finalisiert und soll in der Konventssitzung am 21.11. vorgelegt werden. Die Stellungnahme zeigt verschiedenste Alternativen samt Konsequenzen auf und ist gedacht als Beitrag zur Ideengenerierung und –fokussierung. Künftig wird eine stärkere Kommunikation zu und mit anderen Gremien der WU angestrebt.

Schriftliche Berichte der Programmdirektor/inn/en

Der Senat hat die schriftlichen Berichte der Programmdirektor/inn/en für das Studienjahr 2017/2018 zur Kenntnis genommen.

Änderung des Organisationsplans

Der Senat hat der vom Rektorat vorgelegten Fassung des Organisationsplans zugestimmt.

Der Organisationsplan wird nach Genehmigung durch den Universitätsrat im Mitteilungsblatt verlautbart.

Änderung des Entwicklungsplans

Der Senat hat der vom Rektorat vorgelegten Fassung des Entwicklungsplans zugestimmt.

Der Entwicklungsplan wird nach Genehmigung durch den Universitätsrat im Mitteilungsblatt verlautbart.

Neue Mitglieder und Ersatzmitglieder im Senat und in Senatskommissionen

Der Senat hat folgenden neuen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern im Senat und in Senatskommissionen zugestimmt:

Senat:

Univ.Prof. Wolfgang Obenaus ist mit 1.10.2018 in den Ruhestand übergetreten und aus dem Senat ausgeschieden. Die zuständige Departmentvorständin hat Univ.Prof. Franz Rainer als neues Mitglied vorgeschlagen. Das Ersatzmitglied Univ.Prof. Nadine Thielemann hat auf die Mitgliedschaft verzichtet und bleibt Ersatzmitglied.

Univ.Prof. Ingrid Kubin hat ihre Funktion als Senatsmitglied zurückgelegt. Ihr Ersatzmitglied Univ.Prof. Rupert Sausgruber ist als Mitglied nachgerückt. Vom zuständigen Departmentvorstand wurde Univ.Prof. Jesus Crespo Cuaresma als neues Ersatzmitglied nachnominiert.

Dr. Miriam Leibbrand aus der Kurie der Universitätslehrer/innen ist ausgeschieden. Da die Liste der Ersatzmitglieder erschöpft ist, wurde Dr. Katrin Rabitsch-Schilcher als neues Mitglied nachnominiert.

Aus der Kurie der Studierenden hat Oliver Sonnleitner sein Mandat als Mitglied zurückgelegt. Das Ersatzmitglied Yasmin Maged rückt als Mitglied nach. Als neues Ersatzmitglied wurde Saskia Böhler entsendet.

Kommission für Personalentwicklung:

Univ.Prof. Wolfgang Obenaus ist mit 1.10.2018 in den Ruhestand übergetreten und aus der Kommission ausgeschieden. Sein Ersatzmitglied Univ.Prof. Jan Mendling ist als Mitglied nachgerückt. Von der zuständigen Departmentvorständin wurde Univ.Prof. Franz Rainer als neues Ersatzmitglied vorgeschlagen.

Kommission für Studienangelegenheiten:

Univ.Prof. Rupert Sausgruber ist als Mitglied zurückgetreten und hat sich als Ersatzmitglied zur Verfügung gestellt. Sein Ersatzmitglied Univ.Prof. Ingrid Kubin rückt als Mitglied nach.

Von der Kurie der Universitätslehrer/innen ist Dr. Daniela Kremslehner aus der Kommission ausgeschieden; als neues Mitglied wurde Dr. Gregor Kastner nominiert.

Aus der Kurie der Studierenden hat Oliver Sonnleitner sein Mandat als Mitglied zurückgelegt. Das Ersatzmitglied Alexandra Mandl rückt als Mitglied nach. Als neues Ersatzmitglied wurde Philipp Graf entsendet.

Kommission für Forschung:

Aus der Kurie der Universitätslehrer/innen ist Dr. Achim Oberg als Mitglied zurückgetreten und hat sich als Ersatzmitglied zur Verfügung gestellt. Sein Ersatzmitglied Dr. Dennis Jancsary rückt als Mitglied nach.

Da Dr. Erika Kovacs Ende Oktober als Mitglied ausscheidet (Mutterschutz), wurde als neues Mitglied Dr. Marta Glowacka nominiert.

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studierendenvertreter/innen haben ihre Mandate zurückgelegt. Als neue Mitglieder wurden Saskia Böhler und Sarah Wandaller, als neue Ersatzmitglieder wurden Alexander Hilber und Sandra Reichholf entsendet.

Entsendung von neuen Mitgliedern in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Der Senat hat die Entsendung von folgenden neuen Mitgliedern in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die laufende Funktionsperiode bis 8.1.2019 beschlossen:

Univ.Prof. Martin Stegu ist mit Wirksamkeit vom 30.09.2018 in den Ruhestand getreten. Der AKG hat an seiner Stelle Univ.Prof. Stefan Perner als Mitglied nominiert.

Univ.Prof. Dr. Michael Müller-Camen ist künftig nicht mehr Haupt- sondern Ersatzmitglied im AKG, an seiner Stelle wird Univ.Prof. Verena Madner (bisher Ersatzmitglied) Hauptmitglied im AKG.

Stellungnahme zu Ausschreibungstexten

Der Senat hat folgenden Ausschreibungstexten zugestimmt:

- Full Professor of English Business Communication;
- Full Professor of International Business with special focus on SME Internationalization.

Einsetzung von Berufungskommissionen und Bestellung von Gutachter/innen

Der Senat hat folgende Berufungskommissionen eingesetzt und Gutachter/innen bestellt:

- Full Professor of English Business Communication;
- Full Professor of International Business with special focus on SME Internationalization.

Informationen gemäß § 33 Abs. 1 der Satzung

Der Senat hat folgenden Nominierungen von promovierten Personen mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

Department für Finance, Accounting and Statistics:

- Dr. Hannelore De SILVA

Department für Strategy and Innovation:

- Niloofar ABOLFATHI, Ph.D.

Department für Management:

- Ass.Prof. Dr. Michal LEMANSKI

Department für Welthandel:

- MMag. Christian SCHUHMACHER, Ph.D.

Department für Informationsverarbeitung und Prozessmanagement:

- Dr. Benjamin WAGNER

Informationen gemäß § 33 Abs. 2 der Satzung

Der Senat hat der Betrauung von Univ.Do. Dr. Stephan SCHWARZER (Technische Universität Wien) mit der Betreuung und Beurteilung von zwei Masterarbeiten zugestimmt.

Die nächste Sitzung des Senats findet am 28. November 2018 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Lettl eh.